

Sicherheitsdatenblatt RayCure UA

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemisches und der Firma/des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name des Produkts : RayCure UA
Produkt-Identifikator : xxxxxxxxxxxxxxxxx

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung : Harzsystem, das bei der Herstellung von faserverstärkten Kunststoffen oder unverstärkten gefüllten Produkten verwendet wird.

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Lieferant : I.S.T. Innovative Kanalisationstechniken GmbH
Rombacher Hütte 17-19
44795 Bochum
Deutschland

E-Mail-Adresse der Person
verantwortlich für diesen SDS : peppel@ist-web.com

1.4 Notfall-Telefonnummer

Notfall-Telefonnummer : +49 234 57988-0
Nationales Beratungsgremium : +49-30-18412-0

ABSCHNITT 2 : Identifizierung der Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Produkt-Definition : Mischung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Schädlich beim Verschlucken. H302
Hautirritation. 2, H315
Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. 1,
H317
Augenreizung. 2, H319

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort : Warnung

Gefahrenhinweise : H302 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 : H315 - Verursacht Hautreizungen.
 : H317 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 : H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.

Ergänzende Etikettenelemente : Nicht anwendbar.

Vorsichtshinweise

Allgemein : Nicht anwendbar.
 Vorbeugung : P280 - Schutzhandschuhe tragen: < 1 Stunde
 (Durchbruchzeit): Butylkautschuk (0,3 mm). Augen-
 oder Gesichtsschutz tragen.

Antwort waschen : P302+P352 - WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser
 : P305 + P351 + P338 - WENN AUF DIE AUGEN: Einige
 Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen.
 Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu
 handhaben. Mit dem Spülen fortfahren.

Lagerung : P403 - An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 Entsorgung : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit
 allen lokalen, regionalen, nationalen und
 internationalen Vorschriften entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : Urethanmethacrylat; Hydroxypropylmethacrylat
 (CAS-Nr.: 27813-02-1).

2.3 Andere Gefahren

Andere Gefahren, die dies tun nicht zur Klassifizierung führen : Basierend auf den Komponenten ist das Gemisch
 nicht PBT-klassifiziert

ABSCHNITT 3 **Inhaltsstoffe**

: Zusammensetzung/Information über

Produkt-/Inhaltsstoffname	Kennungen	%	Klassifikation Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Urethan-Methacrylat	REACH : Polymer EC: nicht verfügbar CAS: nicht verfügbar	< 40	Akute Toxizität. 4, H302 Hautreizung. 2, H315 Augenreizung. 2 H319
Hydroxypropylmethacrylat	REACH #: 01-2119490226-37 EG: 248-666-3 FALL: 27813-02-1	<40	Augenreizung. 2, H319 Haut Sens.1, H317
Isobornylmethacrylat	REACH #: 01-2119886505-27 EG: 231-403-1 CAS: 7534-94-3	<30	Hautreizung. 2, H315 Augenreizung. 2, H319 STOT SE 3, H335
Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphin Oxid	REACH #: 02- 2119864702-35 EG: 423-340-5 FALL: 162881-26-7	<5	Haut Sens.1, H317 Aquat. Chronik 4, H413

Es sind keine weiteren Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den geltenden Konzentrationen als gesundheits- oder

umweltgefährlich eingestuft sind, PBT oder vPvB sind oder denen ein Arbeitsplatzgrenzwert zugewiesen wurde und die daher in diesem Abschnitt berichtspflichtig sind.

ABSCHNITT 4 : *Erste-Hilfe-Maßnahmen*

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	: Einige Minuten lang sorgfältig mit Wasser spülen. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen, wenn dies ohne Schwierigkeiten möglich ist. Spülen Sie weiter. Bei andauernder Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / Untersuchung.
Einatmen	: Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf, wenn Sie sich unwohl fühlen.
Hautkontakt	: Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mindestens 10 Minuten lang weiterspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Verschlucken	: Suchen Sie ärztliche Hilfe auf, wenn Sie sich unwohl fühlen. Mund ausspülen.
Schutz von Ersthelfern	: Rettungskräfte müssen persönliche Schutzausrüstung wie Gummihandschuhe und eine luftdichte Schutzbrille tragen.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Mögliche akute gesundheitliche Auswirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweis auf die Notwendigkeit einer sofortigen medizinischen Behandlung und Sonderbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5 : *Maßnahmen zur Brandbekämpfung*

5.1 Löschmittel

Geeignet	: Trockenchemikalie, Schaum, Wassernebel, Kohlendioxid.
Nicht geeignet	: Starker Wasserstrahl

5.2 Besondere Gefahren, die vom Stoff oder Gemisch ausgehen

Keine Daten verfügbar.

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute

Besondere Schutzmaßnahmen
Aktionen für Feuerwehrleute

: Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf der Luvseite durchzuführen, wobei die den Umgebungsbedingungen entsprechende Brandbekämpfungsmethode zu wählen ist. Personen, die nicht am Löschvorgang beteiligt sind, müssen sich an einen sicheren Ort begeben. Im Falle von Umgebungsbränden: Die Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen. Entfernen Sie alle Zündquellen, wenn dies sicher ist. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Löschvorgangs geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6

: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Für Notfälle
Respondenten

: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine Personen auf der Luvseite des Unfallgeländes/der Leckstelle zurücklassen. Für geeignete Belüftung sorgen, nachdem bestätigt wurde, dass keine Entzündungsgefahr besteht. Schließen Sie das Leck, wenn dies gefahrlos möglich ist. Der Zugang unbeteiligter und unbefugter Personen in der Nähe des Lecks muss durch Seilsperren usw. kontrolliert werden.

6.2 Umwelt
Vorsichtsmaßnahmen

: Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Abfluss sowie den Kontakt mit dem Boden, Wasserwegen, Abflüssen und Abwasserkanälen. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft) verursacht hat.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Säuberung

Kleines Leck

: Verschüttetes Material mit trockenem Sand oder einem inerten Absorptionsmittel (Bentonit, Kieselgur usw.) aufnehmen und dann in einem verschließbaren Behälter sammeln. Grosse Mengen verschütteten Materials durch Einschliessen aufbewahren. Klebstoff oder aufgefangenes Material muss sofort in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

6.4 Verweis auf andere
Sektionen

: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen in Notfällen. Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zur Abfallbehandlung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7

: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für alle verfügbaren verwendungsspezifischen Informationen konsultiert werden, die in dem/den Expositionsszenario(s) enthalten sind.

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Schutzmassnahmen

: Angemessene persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). In Bereichen, in denen dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird, sollte Essen, Trinken und Rauchen verboten sein. Die Beschäftigten sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen Hände und Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen ablegen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Im Originalbehälter oder einer zugelassenen Alternative aus einem kompatiblen Material aufbewahren und bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschläge zum Allgemeinen Arbeitshygiene

: Essen, Trinken und Rauchen sollten in Bereichen, in denen dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird, verboten werden. Die Beschäftigten sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen Hände und Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Siehe auch Abschnitt 8 für zusätzliche Informationen über Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen für sichere Speicherung, einschließlich aller Unvereinbarkeiten

: In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften aufbewahren. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort, entfernt von unverträglichen Materialien lagern (siehe Abschnitt 10). Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen und versiegelt aufbewahren, bis er einsatzbereit ist. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in nicht etikettierten Behältern lagern. Geeignete Behälter verwenden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden. Im Originalbehälter, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, lagern.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Empfehlungen

: Harzsystem, das bei der Herstellung von faserverstärkten Kunststoffen oder nicht verstärkten gefüllten Produkten verwendet wird

Branchenspezifisch

Lösungen : Nicht verfügbar.

Anmerkungen : vor Gebrauch schütteln/mischen

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Informationen werden auf der Grundlage typischer voraussichtlicher Verwendungszwecke des Produkts bereitgestellt. Bei der Handhabung von Massengütern oder anderen Verwendungen, die die Exposition der Arbeitnehmer oder die Freisetzung in die Umwelt erheblich erhöhen könnten, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.

8.1 Steuerungsparameter

Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene Technik
Kontrollen

: Nur bei ausreichender Belüftung anwenden. Wenn beim Betrieb des Benutzers Staub, Rauch, Gas, Dampf oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskapseln, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber luftgetragenen Schadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlichen Grenzwerten zu halten.

Individuelle Schutzmassnahmen

Hygienemaßnahmen

: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten, vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toilette sowie am Ende der Arbeitszeit gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Techniken sollten verwendet werden, um potenziell kontaminierte Kleidung zu entfernen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

Augen-/Gesichtsschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

: Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten beim Umgang mit chemischen Produkten jederzeit getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies als notwendig erweist. < 1 Stunde (Durchbruchzeit): Butylkautschuk (0,3 mm)

Haut und Körper

: Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz

: Es muss eine Gasfiltermaske getragen werden.

Anmerkungen

: Ersetzen Sie beschädigte Handschuhe.

Ratschläge zum persönlichen Schutz sind bei hohen Expositionswerten anwendbar. Wählen

Sie den geeigneten persönlichen Schutz auf der Grundlage einer Risikobewertung der tatsächlichen Expositionssituation aus.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit
Farbe	: gelblich
Geruch	: süß
Geruchsschwelle	: nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Anfänglicher Siedepunkt und das Sieden läutete:	: Nicht verfügbar
Erweichungsbereich	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: 113 °C
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht verfügbar
Verdampfungsrate	: Nicht verfügbar
Ober-/Unterflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: 1.1 (Wasser=1)
Dichte (g/cm ³)	: 1,1 g/cm ³ (Temperatur: 23 °C)
Schüttdichte	: 1100 kg/m ³ (Temperatur: 23 °C)
Löslichkeit	: Unlöslich in den folgenden Materialien: kaltes Wasser und heißes Wasser.
Löslichkeit in Wasser	: Nicht verfügbar
Löslichkeit im Raum	
Temperatur	: Nicht verfügbar
Koeffizient der Teilung n-Octanol/Wasser	: Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
Die Viskosität	: Dynamisch (25 °C): 700 ±150 mPa·s (550 bis 850 cP)
Explosive Eigenschaften	: Nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: Keine Daten verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität	: Keine Daten verfügbar.
10.3 Möglichkeit der gefährliche Reaktionen	: Eine spezifische Reaktivität ist nicht bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: Keine Daten verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien	: Keine Daten verfügbar.
10.6 Gefährlich Zersetzungsprodukte	: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Überlegungen zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.
Referenznummer: 2008/98/EG.

13.1 Abfallbehandlungsmethoden : Wenn möglich, zur Wiederaufbereitung in den Materialkreislauf einspeisen. Kontaktieren Sie die örtlichen Behörden und einen Entsorgungsfachmann mit Nachweis von Fachkenntnissen. Das Material darf nur in zugelassenen Sondermüllverbrennungsanlagen (in einem speziellen Verbrennungsofen mit Hochtemperaturzone, Verweilzeitregelung, Nachverbrennungsanlage, DeNO_x, Feinstaubabscheider und einem Gaswäscher/Absorber) verbrannt werden.

ABSCHNITT 14: Informationen zum Transport

Produkt/ Name der Zutat	ADR/RID	UND	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.
14.2 Eigene UNO Versandname	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.
14.3 Verkehr Gefahrenklasse(n)	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.
14.4 Verpackung Gruppe	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.
14,5 Umwelt Gefahren	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.	Kein gefährlicher Stoff.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer : Kein gefährlicher Stoff.

14.7 Transport in loser Schüttung
gemäß Anhang II von
Marpol und der IBC-Code : Nicht typisch.

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/gesetzespezifische Vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Liste der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV : Keine der Komponenten ist aufgeführt.

Besonders besorgniserregende Stoffe : Keiner der Bestandteile ist aufgeführt.

Anhang XVII - Einschränkungen
über die Herstellung,
das Inverkehrbringen und
Verwendung bestimmter gefährlicher
Stoffe, Gemische und
Artikel : Nicht anwendbar.

Ozonschädigende Substanzen
(1005/2009/EU) : Nicht aufgeführt

Vorherige informierte Zustimmung
(BILD) (649/2012/EU) : Nicht aufgeführt

Nationale Vorschriften

Internationale Regelungen

Liste der Chemikalien der Chemiewaffenkonvention Liste der Chemikalien der Listen I, II
und III

Produkt/ Name der Zutat	Name der Liste	Stand
Nicht aufgeführt		

Montrealer Protokoll (Anhänge A, B, C, E)

Produkt/ Name der Zutat	Name der Liste	Stand
Nicht aufgeführt		

Stockholmer Konvention über persistente organische Schadstoffe

Produkt/ Name der Zutat	Name der Liste	Stand
Nicht aufgeführt		

Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach
Inkenntnissetzung (PIC)

Produkt/ Name der Zutat	Name der Liste	Stand
Nicht aufgeführt		

UNECE Aarhus-Protokoll über POPs und Schwermetalle

Produkt/ Name der Zutat	Name der Liste	Stand

Nicht aufgeführt		
------------------	--	--

15.2 Chemische Sicherheit

Bewertung durchgeführt. : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung

Anmerkungen : Hinweis: siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für die Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 16: Andere Informationen

16.1 Änderungen gegenüber der vorherige Version : Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind mit einem kleinen (blauen) Dreieck gekennzeichnet.

16.2 Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzung der akuten Toxizität
 CLP = Einstufungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungsverordnung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008].
 DMEL = Abgeleiteter Minimal-Effekt-Level
 DNEL = Abgeleiteter No Effect Level
 EUH-Erklärung = CLP-spezifische Gefahrenaussage
 PBT = persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 PNEC = Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
 RRN = REACH-Registrierungsnummer
 vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.3 Quellen der Schlüsseldaten : Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind über den Hersteller erhältlich.

16.4 Abkürzungen

H-Anweisung	Volltext
H302 H315 H317 H319 H335 H413	Schädlich beim Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. Verursacht schwere Augenreizungen. Kann Reizungen der Atemwege verursachen. Kann langanhaltende schädliche Auswirkungen auf Wasserlebewesen haben.

P-Anweisung	Volltext
H280 P302 + P352 P305 + P351 + P338	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen WENN MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontakt entfernen Linsen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. Spülen Sie weiter.

Beratung zur Ausbildung: Der Umgang mit diesem Stoff oder dieser Zubereitung ist nur Fachpersonal vorbehalten.

Hinweis für den Leser

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unseren am Tag der Veröffentlichung verfügbaren Daten. Die Informationen sollen dem Benutzer bei der Kontrolle der Handhabungsrisiken helfen; sie sind nicht als Garantie oder Spezifikation der Produktqualität zu verstehen. Die Informationen sind möglicherweise nicht oder nicht vollständig auf Kombinationen des Produkts mit anderen Substanzen oder auf bestimmte Anwendungen anwendbar.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden und dass er sich vergewissert, dass die Daten für den beabsichtigten Zweck des Produkts geeignet und ausreichend sind. Bei Unklarheiten empfehlen wir, den Lieferanten oder einen Experten zu konsultieren.